

Pressemitteilung

59 neue Wohnungen im Breisacher Hof sind fertiggestellt

- **Freiburger Stadtbau schafft mehr bezahlbaren Wohnraum**
- **Nachverdichtung auf dem ehemaligen Kasernenareal nahe der Uniklinik**
- **Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar**

Freiburg, 5. Oktober 2021. Nach einer zweijährigen Bauzeit sind 59 öffentlich geförderte Wohnungen im Breisacher Hof im Stadtteil Mooswald fertiggestellt. Nun ziehen die ersten Mieterinnen und Mieter in den Neubau auf dem ehemaligen Kasernenareal. In dem L-förmigen Gebäude sind 4.186 m² bezahlbarer Wohnraum entstanden. Im Erdgeschoss befindet sich eine Arztpraxis, die bereits vor einigen Wochen ihren Betrieb aufgenommen hat. „Mit dem Breisacher Hof hat die Freiburger Stadtbau eine wichtige Innenentwicklungsmaßnahme abgeschlossen und neuen, dringend benötigten Wohnraum im Freiburger Stadtgebiet geschaffen“, sagt Oberbürgermeister Martin Horn. „Gleichzeitig wird eine große Freifläche wieder genutzt und das Quartier vervollständigt.“

Für die Architektur zeichnet das Büro bhk Architekten aus Saarlouis verantwortlich, das sich 2017 in einer Mehrfachbeauftragung von fünf Architekturbüros durchgesetzt hatte. Die 59 Wohnungen bieten zu fast gleichen Teilen Ein- bis Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Darüber hinaus wird es auch zwei Wohnungen mit fünf Zimmern geben. Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss verfügt über 210 m². Die zum Neubau gehörende Tiefgarage mit 38 Stellplätzen ist von der Breisacher Straße aus erschlossen.

Der Kopfbau umfasst acht Stockwerke, der dem Innenhof zugewandte Baukörper fünf. Es gibt sieben Wohnungen mit einem Zimmer, 13 Zwei-, 20 Drei-, 17 Vier- und zwei Fünf-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe zwischen 43 und 106 m². Acht Wohnungen sind barrierefrei nach LBO, alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich und verfügen über eine Loggia. Der Gebäudekomplex wurde im KfW-Effizienzhaus-Standard 55 errichtet. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaik-Anlage.

„Unser Ziel ist es, langfristig ein lebenswertes und nachhaltiges Wohnumfeld für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zu schaffen“, sagen Ralf Klausmann und Dr. Magdalena Szablewska, Geschäftsführung der FSB.

Der Breisacher Hof ist ein Areal aus ehemaligen Kasernen und Quartiersunterkünften aus der Zeit des deutschen Kaiserreichs. Die alten Bestandsgebäude gehören heute der Stadtbau-Tochter FSI. Diese sollen in den kommenden Jahren im Rahmen des Förderprogramms des Sozialen Zusammenhaltes saniert werden. Die Freiburger Stadtbau hat rund 14,2 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Über die Freiburger Stadtbau

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört dem Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.000 eigenen und verwalteten Wohnungen ist die FSB die größte Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
Philipp Peters
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Telefon: 0761 2105-206
Mobil: 0170 4585446
E-Mail: philipp.peters@fsb-fr.de

Bildauswahl



Im Breisacher Hof im Stadtteil Mooswald hat die Freiburger Stadtbau 59 öffentlich geförderte Mietwohnungen realisiert. Ins Erdgeschoss ist die Praxis zweier Frauenärztinnen eingezogen.



Der Breisacher Hof liegt direkt an der Berliner Allee. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und verfügen über eine eigene Loggia.

Bildrechte: Michael Spiegelhalter,
Freiburger Stadtbau